



Pressemitteilung

Nr. 22 vom 8. Februar 2019

Korrektur

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Bevölkerungsanstieg in Berlin und Brandenburg mit nachlassender Dynamik

Die Metropolregion Berlin-Brandenburg wuchs in den ersten drei Quartalen 2018 um 27 100 Personen bzw. 0,4 Prozent auf insgesamt 6 144 600 Einwohner an. Im Vorjahreszeitraum betrug das Plus noch 34 400 Personen bzw. 0,6 Prozent. Der Aufwärtstrend ist in beiden Ländern ungebrochen, verlangsamt sich jedoch etwas.

Die Bevölkerungszahl erreichte in Berlin am 30.09.2018 den Stand von 3 634 100 und erhöhte sich gegenüber dem Jahresbeginn um 20 600 Personen (0,6 Prozent). Im Vorjahreszeitraum betrug das Wachstum noch 26 300 Personen (0,7 Prozent).

In den ersten neun Monaten des Jahres 2018 wurden in Berlin 30 200 Kinder geboren, etwa 200 weniger als im Vorjahreszeitraum. Dem gegenüber standen 26 800 Sterbefälle. Es ergibt sich ein Geburtenüberschuss von 3 400 Personen. Im Vorjahreszeitraum lag dieser bei 4 500 Personen.

Während von Januar bis September 2018 insgesamt 133 400 Personen nach Berlin zogen, verließen 114 000 Personen die Stadt. Daraus ergibt sich ein Wanderungsgewinn von 19 400 Personen. Dieser geht auf die Auslandswanderung zurück, denn es wanderten 26 800 Personen mehr aus dem Ausland zu als fortzogen. Gegenüber Brandenburg (-11 900 Personen) und dabei vor allem gegenüber dem Berliner Umland (-9 100 Personen) weist Berlin einen negativen Wanderungssaldo aus.

Am 30.09.2018 lebten in Brandenburg 2 510 500 Menschen. Damit wuchs die Bevölkerung seit Jahresbeginn um 6 500 Personen (0,3 Prozent). Von Januar bis September 2017 betrug der Anstieg 8 100 Personen (0,3 Prozent).

In der Mark wurden im ersten Dreivierteljahr 2018 insgesamt 15 100 Kinder zur Welt gebracht. Etwa 500 weniger als im Vorjahreszeitraum. Dem gegenüber standen 24 700 Sterbefälle, es ergibt sich ein Geburtendefizit von 9 600 Personen. Im Vorjahreszeitraum lag das Geburtendefizit bei 8 300 Personen.

Das Bevölkerungswachstum Brandenburgs speist sich aus Wanderungsgewinnen gegenüber dem Ausland und Berlin. Gegenüber Berlin gewann Brandenburg 11 900 Personen durch Wanderung hinzu. Gegenüber dem Ausland war der Wanderungsgewinn **weniger als halb** so hoch und betrug **4 500** Personen.

Über das Datenangebot des Bereiches **Bevölkerung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3855

E-Mail: Bevoelkerung@statistik-bbb.de

